



Präsentations- und Trainingsmaterialien

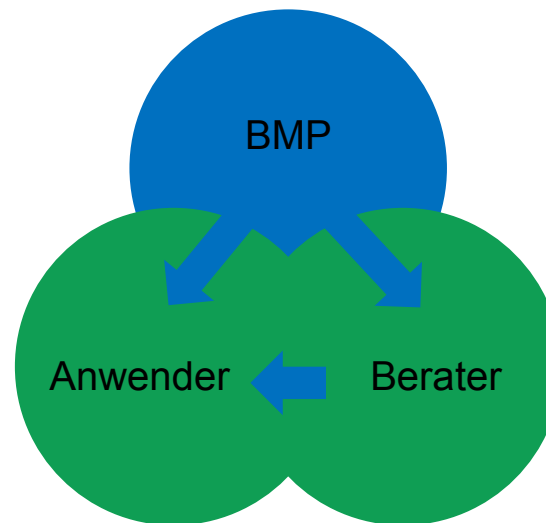
Dr. Kathrin Bürling

Industrieverband Agrar (IVA)



Hintergrund

- TOPPS hatte das Ziel, die „**Beste Management Praxis**“ (BMP) zu definieren, um Punkteinträge von Pflanzenschutzmitteln in das Wasser zu vermeiden.
- Durch Information, Beratung, Training und Demonstrationen soll die BMP Anwendern und Beratern bekannt gemacht werden.
 - Informationsfluss





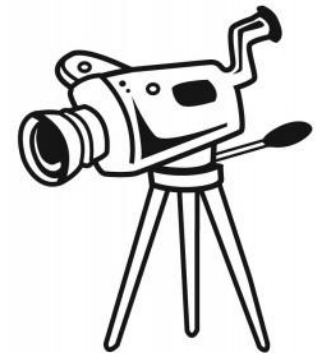
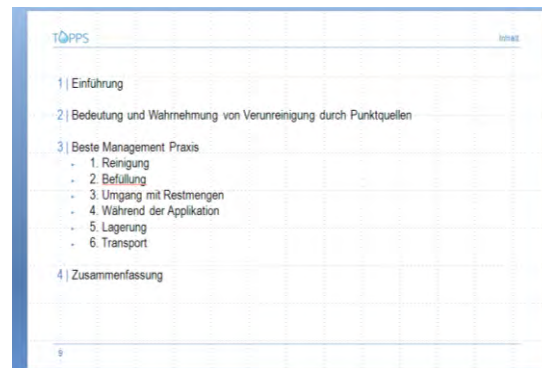
Hintergrund

- Heutige Veranstaltung: Information und Demonstration für **Berater!**
- Was ist mit dem Anwender?
- Was ist nach der Veranstaltung? (Weitergabe/Verbreitung)

➤ Präsentations- und Trainingsmaterialien:

Auf Basis der TOPPS-Materialien, durch den IVA überarbeitet und ergänzt

➤ **Auf der DVD in Ihrer Tasche!!!**





Überblick

Vielfalt der Materialien:

- Flyer
- Foliensatz
- Bildergalerie
- Videos
- Handbuch





Der Flyer

- Für den Landwirt
kurz und knackig die wichtigsten Informationen rund um das Thema Punktquellen, mit plakativen Illustrationen (10 Seiten)
- Wichtige Bereiche, in denen sachkundiges Handeln das A und O ist, um Punktquellen zu vermeiden:
 - Transport
 - Lagerung
 - Arbeiten vor, während und nach dem Spritzen
 - Umgang mit Restflüssigkeiten und Restmengen
- 15 Stück in der Tasche, Nachordern erwünscht!



Der Flyer



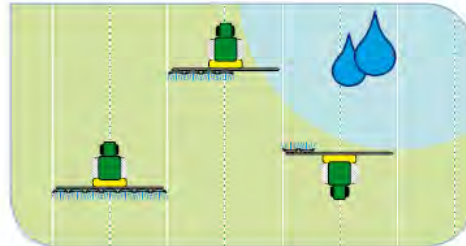
Vor dem Spritzen



Detailgenaue Planung und Rücksicht auf wassersensible Bereiche!

Pflanzenschutzmittel und Ausbringungsvolumen

- ▶ Wählen Sie jeweils das passende Pflanzenschutzmittel.
- ▶ Achten Sie auf wassersensible Bereiche am Ort der Spritzenbefüllung und auf dem Weg zum Feld.



- ▶ Berücksichtigen Sie Lage und Struktur der Behandlungsflächen und beachten Sie die produktspezifischen Vorgaben und Anwendungsbestimmungen, z. B. vorgeschriebene Düsen, Abstandsauflagen, Pufferzonen etc.
- ▶ Legen Sie alles genau fest: wo die Spritzbrühe angesetzt, wo befüllt und wo gereinigt wird.
- ▶ Halten Sie sich bitte vor, während und nach der Ausbringung exakt an die Gebrauchsanleitungen der verschiedenen Mittel.



Berechnen Sie das Spritzvolumen und die benötigte Menge möglichst genau. So reduzieren Sie Restmengen.

5

Gerätewartung

- ▶ Überprüfen Sie die Spritze sorgfältig!
- ▶ Achten Sie auf Undichtigkeiten und tropfende Düsen!

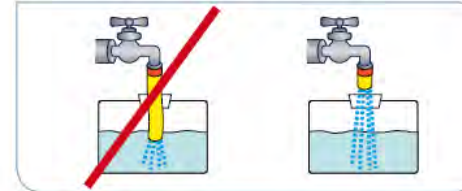
Transport

- ▶ Wählen Sie den sichersten Weg zu den Feldern: Meiden Sie Gewässer.
- ▶ Überzeugen Sie sich, dass Fahrzeug und Spritzen den Sicherheitsanforderungen 100-prozentig entsprechen.

Vermeiden Sie Risiken:

Wasser

- ▶ Stellen Sie sicher, dass es keine direkte Verbindung zwischen Wasserzuleitung und Spritzfass gibt, z. B. durch Puffertank, Luftschleuse oder Rückschlagventil.



- ▶ Achten Sie auf die Füllstandsanzeige, damit Sie exakt die benötigte Wassermenge einfüllen.
- ▶ Vermeiden Sie ein Überlaufen des Spritzfasses.



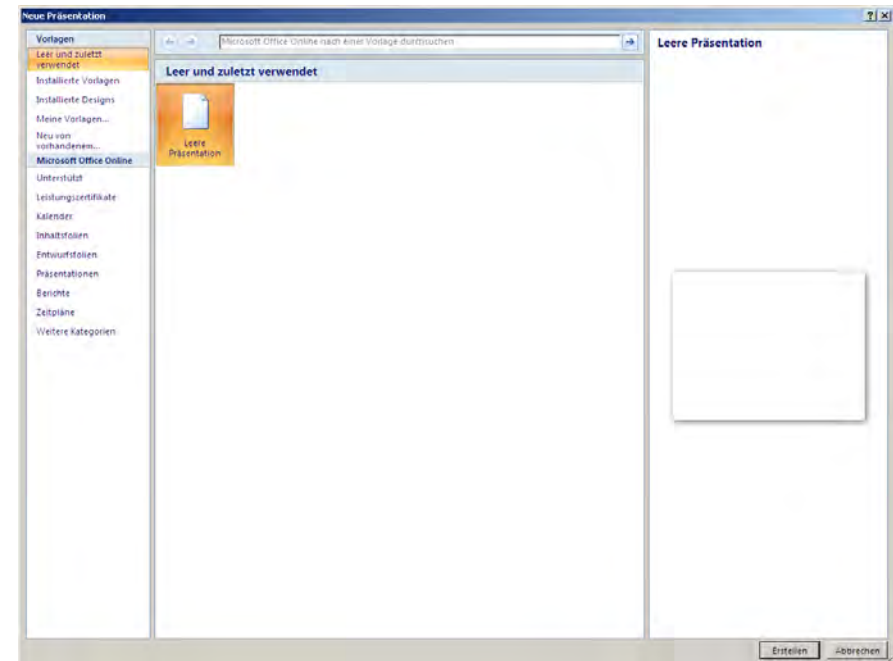
Wann immer Sie mit Pflanzenschutzmitteln arbeiten: Denken Sie an unser Wasser!

6



Der Foliensatz

- Für Ihre Beratungsgespräche/-Veranstaltungen mit dem praktischen Anwender
- ... ist nach einem Baukastenprinzip aufgebaut, so dass gezielt einzelne Themenblöcke verwendet werden können.
- Möglichkeit der Bearbeitung/Veränderung
- Insgesamt 75 Folien





Gute fachliche Praxis, besserer Gewässerschutz

Information & Training

* Train Operators to Prevent water pollution from Point Sources

www.topps-life.org

Industrieverband

Agrar



1 | Einführung

2 | Bedeutung und Wahrnehmung von Verunreinigung durch Punktquellen

3 | Beste Management Praxis

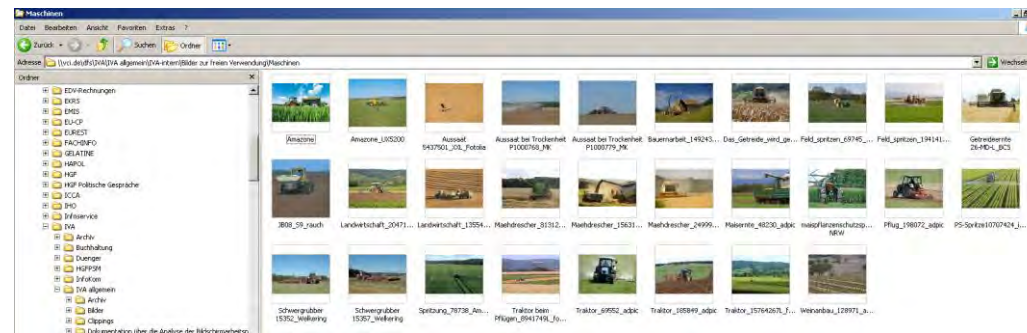
- 1. Reinigung
- 2. Befüllung
- 3. Umgang mit Restmengen
- 4. Während der Applikation
- 5. Lagerung
- 6. Transport

4 | Zusammenfassung



Die Bildergalerie

- Umfangreiche Auswahl von Bildern, die positive und negative Situationen/Vorgehensweisen zu folgenden Themen zeigen:
 - Transport
 - Lagerung
 - Vor, während und nach der Applikation
 - Umgang mit Restmengen



- ...und bspw. in eine Vortragspräsentation integriert werden können.



So nicht!

.....

sondern so!





Die Videos

- ...können separat gezeigt werden, oder entsprechend in den Foliensatz integriert werden.
- Themen:
 - Befüllen auf dem Hof, Befüllen im Feld
 - Innenreinigung auf dem Feld, Außenreinigung auf dem Hof und auf dem Feld
- ...jeweils für Feldspritze und Sprühgerät!

- [Befuellung_Feldspritze_wmv_v_I.wmv](#)





Das Handbuch



- ...under construction....wird Ihnen nachgereicht!
- Ausführliche Informationen zu den bisher genannten Themenkomplexen
- Nachschlagewerk
 - Allgemeinen Einführung für jedes **Hauptverfahren**
 - zusammengefasste Empfehlungen zu **untergeordneten Verfahren**:
was getan werden muss (**Anweisungen**) und wie diese Anforderungen erfüllt werden sollten (**Spezifikationen**)
 - **Anweisungen** : als Empfehlungen gedacht, die helfen sollen, die entsprechenden lokalen und EU-Vorgaben umzusetzen.
 - **Spezifikationen** : Vorschläge, die geltende örtliche Regelungen, Gesetze und Anwendungsrichtlinien unterstützen, aber nicht ersetzen sollen (Abstimmung mit den lokalen Behörden/Beratern !).



Zusammenfassung

- Verschiedene „Hilfsmittel“ für Ihre Beratungstätigkeiten
- „Launch“ / Testphase
- ➡ Feedback?! An:

Dr. Kathrin Bürling

Industrieverband Agrar e.V.

Phone: + 49 69 2556 1282

E-Mail: buerling.iva@vci.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!